



Copyright: Richard Funke

Pressemitteilung

SPIE installiert technische Gebäudeausrüstung im Energiepark Bad Lauchstädt

- SPIE installiert sowohl die mechanische als auch die elektrotechnische Gebäudeausrüstung und schafft damit die Grundlage für einen reibungslosen Betrieb der Gebäude, bei dem die Energieeffizienz im Mittelpunkt steht.
- Um den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen so gering wie möglich zu halten, erfolgt beispielsweise die Wärme- und Kälteproduktion über eine reversible Wärmepumpe.

Düsseldorf, 21. Mai 2025 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, installiert im Energiepark Bad Lauchstädt in Sachsen-Anhalt die komplette technische Gebäudeausrüstung. Hierzu gehören neben Klima- und Kältetechnik auch die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik sowie die Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Auftraggeber ist die Elektrolyse Mitteldeutschland GmbH – ein Joint Venture der VNG Handel & Vertrieb GmbH und der Uniper Hydrogen. Die umfangreichen Arbeiten wurden kürzlich abgeschlossen.

Im Energiepark Bad Lauchstädt wird in Mitteldeutschland erstmals die gesamte Wertschöpfungskette von grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab erprobt: von der Erzeugung über Speicherung und Transport bis zur Nutzung. Die Großelektrolyse-Anlage verfügt dabei über eine Leistung von bis zu 30

Megawatt und kann jährlich knapp 27 Millionen Kubikmeter Wasserstoff produzieren. Der erforderliche Strom kommt aus einem nahegelegenen Windpark. Gespeichert wird der grüne Wasserstoff in einer Salzkaverne und kann anschließend über eine umgestellte Gaspipeline in das Wasserstoffnetz der ansässigen chemischen Industrie eingespeist und perspektivisch unter anderem für urbane Mobilitätslösungen genutzt werden.

Bei dem Projekt arbeiteten die beiden Geschäftsbereiche Building Technology & Automation und Industry Services & Wind zusammen. „Mit unserer modernen technischen Gebäudeausrüstung schaffen wir die Grundlage für einen reibungslosen Betrieb des Energieparks“, sagt Marcel Kunert, Projektleiter bei SPIE Wiegel aus dem Geschäftsbereich Building Technology & Automation von SPIE Germany Switzerland Austria. Dabei steht die Energieeffizienz stets im Mittelpunkt. „Unser Ziel ist es, den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen der Gebäude so gering wie möglich zu halten“, ergänzt Thomas Gröne, Mitglied der Geschäftsführung von SPIE GESA aus dem Geschäftsbereich Industry Services & Wind. Deshalb erfolgt die klimafreundliche Kälte- und Wärmeerzeugung für das Verwaltungsgebäude, die Energiezentrale, die Elektrolysehalle und das Wasseraufbereitungsgebäude beispielsweise über eine reversible Wärmepumpe. Die installierte Mess-, Steuer und Regelungstechnik für die technische Gebäudeausrüstung stellt zudem den effizienten Regelbetrieb der Anlage sicher.

„Als Multitechnik-Dienstleister decken wir mit unserer Expertise sämtliche Bereiche der technischen Gebäudeausrüstung ab – ein Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb. Unser Kunde erhält den gewünschten Leistungsumfang aus einer Hand. Das spart Zeit und reduziert Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken“, so Dennis Mausberg, Leiter des Geschäftsbereichs Industry Services & Wind.

„Der Energiepark Bad Lauchstädt ist ein wichtiger Schritt für die Energiewende und den Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft in Mitteldeutschland“, betont Jörn Ettenhofer, Leiter des Geschäftsbereiches Building Technology & Automation von SPIE Germany Switzerland Austria. „Mit unseren technischen Lösungen tragen wir zu einem energieeffizienten Betrieb des Projektes bei.“

Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe und der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen. Rund 20.000 Technikbegeisterte setzen sich täglich an 750 Standorten gemeinsam mit unseren Kunden für eine klimafreundliche und digitale Zukunft ein.

Die SPIE Gruppe ist der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation. Mit 55.000 Mitarbeitenden und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE im Jahr 2024 einen konsolidierten Umsatz von 9,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 712 Millionen Euro.

Pressekontakte

SPIE Gruppe
Pascal Omnes
Head of Communications
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Dr. Constanze Blattmann
Head of Communications, Marketing & Transformation
Tel. +49 (0) 211 81993331
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Miriam Roth
Head of Press & Public Relations
Tel. +49 (0) 151 70211560
miriam.roth@spie.com

